

BEBAUUNGSPLAN NR.1 „IN DER STEMECKE“, BAD SASSENDORF-HEPPEN M. 1:500



ERWÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN DIESER BEBAUUNGSPLANES

1. §§ 2 UND 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I., S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I., S. 949)
2. VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I., S. 1763) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BAUNVO V. 19. DEZ. 1986 (BGBl. I., S. 2265)
3. § 4 DER GEMEINDERORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG VOM 13. AUGUST 1984 (GV NW 1984, S. 475)

BEGRENZUNGSLINIEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES gem. § 9 Abs. 7 BBAUG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG gem. § 16 Abs. 4 BAUNVO
- BAUGRENZE gem. § 23 Abs. 3 BAUNVO
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 9 (1) Nr. 2 BBAUG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 9 (1) Nr. 2 BBAUG

BAUWEISE

- g GESCHLOSSENE BAUWEISE gem. § 22 Abs. 3 BAUNVO
- o OFFENE BAUWEISE gem. § 22 Abs. 2 BAUNVO

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b BBAUG
- ZU ERHALTENDE BÄUME gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAUG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- SO SONDERGEBIET gem. § 11 BAUNVO
- SO-1 SONDERGEBIET KUREINRICHTUNGEN gem. § 11 Abs. 2 BAUNVO
Zulässige Nutzung: Anlagen für Rheuma-Kurzentrum
- SO-2 SONDERGEBIET gem. § 11 Abs. 2 BAUNVO
Zulässige Nutzung: Beherbergungsbetriebe, Gastwirtschaften / Cafés, Wohngebäude

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAH (GRZ) gem. § 19 BAUNVO
- 10 GESCHOSSFLÄCHENZAH (GFZ) gem. § 20 BAUNVO
- III ZULÄSSIGE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHST-GRENZE gem. § 17 Abs. 4 BAUNVO

VERKEHRSFLÄCHEN

- ZUFUHR
- FUSSWEG

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORHANDENE GEBÄUDE
- NEBENGEBÄUDE
- BEBAUUNGSVORSCHLAG
- FLUR
- PARZELLENNUMMER
- ABZUBRECHENDE GEBÄUDE
- NOTZUFUHR

HINWEIS: Bei Bodeneingriffen können BODENDECKMÄLER (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Westf. Museum für Archäologie / Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe, (Telefon: 02761/4470) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungstätte mind. 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten. (§§ 15 und 16 DschG)

ENTWURF UND ANFERTIGUNG

KREISPLANUNGSAMT SOEST

SOEST, DEN 2.09.1987.....

STAND DER PLANUNTERLAGEN 05.03.1987..... DIE PLAN-
UNTERLAGE ENTSPRICH DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLAN-
ZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981, DIE FESTLEGUNG DER
STÄDTERBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG.

SOEST, DEN 08.10.1987.....

gez. Unterschrift
KROVERMRAT

DER RAT DER GEMEINDE BAD SASSENDORF HAT AM ..25.02.1987.....
GEMÄSS § 2 (1) BBAUG BESCHLOSSEN, DIE PLANUNTERLAGE
DURCHZUFÜHREN.

BAD SASSENDORF, DEN ..04.03.1987.....

gez. Unterschrift
1. STELLV. BÜRGERM. RATSMITGLIED

gez. Unterschrift
GEMEINDEDIKREKTOR

DIE BÜRGERBETEILIGUNG FÜR DIESER BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS
§ 2 a BBAUG HAT AM ..16.03.1987..... STATTEGEFUNDEN.

BAD SASSENDORF, DEN ..23.07.1987.....

gez. Unterschrift
GEMEINDEDIKREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 (2)
BAUGB VOM ..22.07.1987..... AUF DIE DAUER EINES MONATS OF-
FENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM
.....07.1987..... ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN.

BAD SASSENDORF, DEN 05.10.1987.....

gez. Unterschrift
BEIGEORDNETER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST VON DER GEMEINDE BAD SASSENDORF
AM ..23.09.1987..... GEMÄSS § 10 BAUGB. ALS SATZUNG BESCHLOS-
SEN WORDEN.

BAD SASSENDORF, DEN 05.10.1987.....

gez. Unterschrift
BÜRGERMEISTER

gez. Unterschrift
RATSMITGLIED

gez. Unterschrift
SCHRIFTFÜHRER

DAS ANZEIGEGERFAHREN GEM. § 11 BAUGB IST DURCHGEFÜHRT WORDEN.

BAD SASSENDORF, DEN 02.11.1987.....

gez. Unterschrift
GEMEINDEDIKREKTOR

gez. Unterschrift
BÜRGERMEISTER